

FahrRad

ADFC – Fahrradzeitung für den Kreis Unna

Herbst 2008



Portrait von Robert Lamché

Der „Ballon“reifen

NRWelo

Fahrradsommer



Allgemeiner
Deutscher
Fahrrad-Club

www.adfc-unna.de



www.fahrrad-wilmes.com



**Fahrrad Wilmes
Werner Str.112
59192 Bergkamen
T.02307-299919**

**alles ums Rad
www.fahrrad-wilmes.com**

ADFC im Internet

Informationen rund ums Radfahren im Kreis Unna können Sie auch auf der Internetseite des Kreisverbandes <www.adfc-unna.de> erhalten.

Unter anderem finden Sie hier die aktuellen Tourentermine der ADFC-Gruppen im Kreis.

Auf der Internetseite des ADFC Kreisverbandes Unna können Sie den monatlich erscheinenden Newsletter bestellen. Nutzen Sie unsere Tourendatenbank! Welche Karten Sie für ihre Radtour benötigen, finden Sie ebenfalls auf dieser Website aufgelistet.

ADFC im Kreis Unna

Wilfried Prenger

Vorsitzender, Tel.: 02303/12516

Gaby Jöhnk

Vorsitzende, Tel.: 02303/63375

Öffnungszeiten der Kreisgeschäftsstelle:

Dienstag, 17:00 Uhr - 18:30 Uhr

Umweltberatungszentrum,

Rathausplatz 21, 59423 Unna

Tel.: 02303/103655

E-Mail: info@adfc-unna.de

Radio ADFC

Jeden zweiten Donnerstag im Monat Antenne Unna, 21:04 Uhr.

Sie empfangen Antenne Unna in Unna über die Frequenz 102,3MHz, in Lünen ist es die Frequenz 97,4 MHz.

August 1967 – das Fernsehen wird farbig, August 2008 – unser „FahRad“ auch

Liebe Radlerinnen und Radler,

das Fernsehen hat Jahrzehnte für die Farbigkeit gebraucht, unsere Kreiszeitung nur zweieinhalb Jahre.

Das liegt darin begründet, dass das „FahRad“ so erfolgreich ist. Die frühen Auflagen (2000) waren so schnell vergriffen, dass wir sie auf 2400 erhöhen mussten. Trotzdem war die Abgabe kontingentiert. Damit ist jetzt Schluss: Die Auflage beträgt nun **4000**, durchgängig in Farbe. Einer weiteren Verbreitung unseres Blattes steht somit nichts mehr im Wege, was natürlich auch unsere treuen Werbekunden erfreuen wird.



Was bietet Ihnen denn die farbige Erstausgabe? Hier bitte eine kleine Auswahl: Eine Radreise im Havelland, ein Erfahrungsbericht über die neuen Ballonreifen, der Fahrradsommer der Industriekultur 2008, die Renaturierung der Emscher. Daneben auch viel Neues aus den Ortsgruppen und deren Aktivitäten bis zum Jahresende, und, und, und.

Also zügig mit viel Spaß bei der Lektüre Ihr neuen „FahRad“ weiterlesen und einen guten Abschluss der Radsaison 2008!

Ihr Wilfried Prenger



Fahrrad

- 3 Prolog
- 4 Inhalt
- 24 Impressum

Fahrrad-Politik

- 5 **Titelthema: Portrait von Robert Lamché**
- 6 3. Unnaer Fahrradfest
- 7 Wer wird Drahtesel des 20. Unnaer Drahteselmarktes
- 8 BYPAD-Ranking Unna
- 9 Unnas Umlaufsperrn sind gefallen
- 10 Aktuelle Entwicklung in Lünen
- 12 Mehrtagetour ins Havelland
- 25 Landrat Makiolla jetzt ADFC-Mitglied

Fahrrad-Touren

- 16 Tourtermine
- 15 Fahrradsommer der Industriekultur
- 22 Pfälzer Rundreise
- 30 Grüne Route Ruhr

Fahrrad-Technik

- 26 NRWelo
- 27 Radwandern im Emscherland
- 28 Erfahrungen mit Ballonreifen
- 31 Mobil mit Kind und Rad

Fahrrad-Spaß

- 32 Kinderseite
- 33 Kinderseite
- 34 Ritzel-Rätsel

Fahrrad-Club

- 3 ADFC im Internet
- 3 ADFC im Kreis Unna
- 24 Gute Gründe
- 24 Beitritt

Robert Lamché

„der“ freundlichste Briefzusteller Unnas

Gute Gründe gibt es Robert Lamché durch den ADFC Unna mit dem „Drahtesel des Jahres 2008“ zu ehren, auf dem 19. Unnaer Drahteselmarkt am 3. Mai 2008.

Die Geschichte des freundlich, fröhlichen Postzustellers Robert Lamché in Kurzfassung. Vor 46 Jahren in Dortmund geboren und der Liebe wegen nach Unna gezogen. Als Kind wollte er schon Briefträger werden. Vor 6 Jahren ging dieser Wunsch endlich in Erfüllung. Beim Zustelldienst PIN bewarb er sich erfolgreich. Er durfte sich zwischen Krad und Rad entscheiden, was für ihn eine einfache Wahl war. Sich in frischer Luft zu bewegen, findet er Klasse.

Zirka 30 bis 35 km ist er jeden Tag mit dem Rad unterwegs. Sein liebster Zustellbezirk ist die Innenstadt, wo sehr viele Unnaer ihn kennen und mit ihm schon mal geredet haben – ohne seinen Namen zu kennen. Er ist „nach Zabel wohl der bekannteste Profiradfahrer der Stadt“, sagt Hermann Strahl.

Dabei fällt er durch sein ansteckendes Lächeln und seine fröhliche Ausstrahlung auf. Robert Lamché ist der beliebteste Bote Unnas. Leuten etwas Freudiges zu geben, findet er gut.

„Selbst Hunde wedeln mit dem Schwanz, wenn sie mich kommen sehen“ meint Lamché über sich selbst. Ältere Damen sprechen ihn regelmäßig an, ob er mal schweres Gepäck die Treppe hoch tragen kann, Auswärtige fragen ihn nach dem Weg. „Ich bekomme eigentlich immer freundliche Worte und Lächeln zurück! Gibt es mehr Glück im Beruf?“



Auf seinem liebsten Platz in Unna dem Alten Markt, „weil es da zu so vielen schönen Begegnungen kommt“. Hier können Sie den freundlichen Briefzusteller treffen, mit ihm reden und sich anstecken lassen.

Gaby Jöhnk

3. Unnaer Fahrradfest rund um das Rathaus

„Radeln Sie mit“ der ADFC und der Hellweger Anzeiger laden zum Mitmachen ein

Am Sonntag, dem **24. August 2008** findet in der Zeit von **11:00 Uhr – 15:00 Uhr** das 3. Unnaer Fahrradfest auf dem Rathausplatz in Unna statt. Vielfältige Angebote von Infoständen über Spiel und Spaß für Groß und Klein bis Radfahren erwarten die Besucher.

Zum ersten Mal ist der HA dabei um für das Radfahren zu werben und das traditionelle Volksradfahren zu unterstützen. Zwei Strecken über 15 km und 30 km sind im Angebot, beide Touren sind für jedermann geeignet. Die Radrouten sind ausgeschildert.

Jeder Teilnehmer erhält einen Tourenplan, der auch eine Notrufnummer enthält. Eine Pannenhilfe ist eingerichtet. An einer Verpflegungsstation gibt es Erfrischungen und Getränke. Gestartet wird zwischen 11:00 und 12:00 Uhr auf dem Rathausplatz.

Bevor Sie in die Pedale treten, lassen Sie sich vom HA zu einer Entdeckungstour einladen. Es gibt viel zu entdecken, Fragen zu großen und kleinen Gegebenheiten entlang der Route sollen beantwortet werden. Am HA-Infostand, auf dem Rathausplatz liegen Coupons bereit, auf denen die Antworten eingetragen werden und nach Ankunft wieder abgegeben werden müssen. Gewinner wird, wer alle Fragen richtig beantwortet hat. Auf die Gewinner warten wertvolle Preise.

Jeder erfolgreiche Teilnehmer der Rundtouren erhält nach Ankunft auf dem Rathausplatz eine Urkunde. Der älteste und jüngste Radler, sowie die größte Erwachsenen-Gruppe werden geehrt und mit einem Preis bedacht. Auf teilnehmende Schulklassen wartet eine besondere Überraschung. Die Schulklassen mit der größten Teilnehmerzahl erhält vom HA 100 Euro für ihre Klassenkasse.

Haben Sie Lust bekommen beim Volksradfahren mitzuradeln? Dann füllen Sie den beiliegenden Coupon aus und melden sich an den HA-Geschäftsstellen an.

Startgebühr:

4 Euro Erwachsene (HA-Abonnenten 3 Euro),

Kinder bis 16 Jahre frei,

Geburtsstagskinder laden wir ein.

Parallel zum traditionellen Volksradfahren wird für Radler und Nicht-Starter auf dem

Rathausplatz einiges geboten:

Fahrradparcour, Fotoaktion,

Postkartenmalaktion mit Luftballonwettbewerb

Glücksrad, Button, Infostände,

Kuchentheke, Grill, Getränke



Wer wird „Drahtesel des Jahres 2009“

ADFC Unna sucht radelnde Vorbilder

Seit 1993 ehrt der ADFC Unna auf dem Drahteselmarkt Personen und Institutionen, die sich in auffälliger Weise ums Rad verdient gemacht haben, mit dem „Drahtesel des Jahres“.

Auch auf dem 20. Drahteselmarkt, am Samstag den **2. Mai 2009**, sollen Vorbilder auf zwei Rädern vorgestellt und ausgezeichnet werden. Nach Unternehmern, Pfarrerrinnen, Jugendgruppen, Postbotinnen, Amtsinhabern, Großtouren- Abenteurern, Künstlerinnen und Kneipp-Gesundheitsradlern möchten wir gerne von Ihnen wissen: „Wer wird Drahtesel des Jahres 2009?“

Vorschläge gesucht!

Haben Sie eine Idee, oder kennen Sie jemanden, zu dem das Fahrrad unbedingt

dazugehört? Der Veloverein sammelt Vorschläge für radelnde Vorbilder, die können sein: Einzelpersonen, Gruppen und Institutionen Alter von – bis Alltagsradler, Freizeitradler, Mitradler und, und ...

Bitte teilen Sie uns ihre radelnden Favoriten mit unter der E-Mail-Adresse:

info@adfc-unna.de

oder schreiben Sie an den

ADFC Unna

Umweltberatungszentrum

Rathausplatz 21, 59423 Unna

oder kommen Sie im Umweltberatungszentrum zu den Fahrradberatungszeiten: (Dienstags zwischen 17 Uhr - 18:30 Uhr) vorbei.

3. FahrradFEST des ADFC + Hellweger Anzeiger



Ja, ich radle mit und melde mich für die **15 km Freizeittour** an (bitte ankreuzen)

Ja, ich radle mit und melde mich für die **30 km Freizeittour** an

Startgeld 4,- € • Kinder bis 16 Jahre und Geburtstagskinder nehmen kostenlos teil.
Startgeld inklusive Streckenbeschreibung und Verpflegung

Ich besitze die AboCard und erhalte 1 Euro Rabatt • Karten-Nummer:

Vorname, Name Straße, Hausnummer PLZ, Ort

Geburtsdatum Telefon für Rückfragen E-Mail für aktuelle Informationen

Mit mir nehmen noch folgende Begleitpersonen an der Tour teil:

Name, Vorname Geburtsdatum / Name, Vorname Geburtsdatum / Name, Vorname Geburtsdatum

Bitte buchen Sie das Startgeld in Höhe von € von nachfolgendem Konto per Bankeinzug ab.

Vorname, Name des Kontinhabers Kontonummer Bank/Bankleitzahl

Datum und Unterschrift Unterschrift des Erziehungsberechtigten bei Minderjährigen



Bitte vollständig ausfüllen, ausschneiden und einsenden an:
Hellweger Anzeiger „Fahrradfest“, Wasserstraße 20, 59423 Unna, oder faxen an 023 03/2 02 - 1 28.
Coupons können auch in allen Geschäftsstellen des Hellweger Anzeigers abgegeben werden.

Datenschutzhinweis: Der HA erhebt, verarbeitet und nutzt die o. g. Daten für die Vorbereitung und Durchführung des Fahrradfestes sowie damit verbundene statistische Zwecke. Im Fall gesundheitlicher Probleme soll zudem eine schnelle Information Ihrer Angehörigen gewährleistet werden.
Bei Unfällen oder Verstößen gegen die StVO kann eine Weitergabe an Polizei, Feuerwehr oder Rettungsdienst erfolgen.

Hellweger Anzeiger
vielseitig · sympathisch · lokal

Unna steht im **BYPAD-Ranking** auf **Münster-Niveau**

Am 18. Juni 2008 überreichte Frau Lehner-Lierz von der Fa. velo:consult das BYPAD-Zertifikat an den stellvertretenden Bürgermeister der Stadt Unna, Herrn Wilfried Bartmann. In der sich anschließenden Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehrsplanung (ASBV) stellte sie Ablauf und Ergebnisse des Unnaer BYPAD-Prozesses vor.

Unna erreichte 71 von 100 Punkten und liegt gleichauf mit der Stadt Münster, die

und Schwächen einer Kommune durch die fahrradpolitisch agierenden Personen, sowie die gemeinsame Entwicklung von Handlungsperspektiven.

Sie stellte ein Elf-Punkte-Programm für die künftige Radverkehrspolitik der Stadt Unna vor und verwies auf die vielen Vorschläge und Empfehlungen der BYPAD-Gruppe in dem überreichten Bericht. Als wichtigste Schritte nannte sie unter anderem die Einrichtung eines Arbeitskreises

Fahrradfreundliches Unna, ein transparentes Radverkehrsbudget, ein verbessertes Marketing und die Schaffung einer notwendigen Datenbasis.

Der ADFC Unna beglückwünscht die Stadt Unna und seine Bürger zu diesem großartigen Etappensieg auf der Tour zur Fahrradfreundlichkeit. Der Radclub empfindet den Bericht als Bestätigung für seine Arbeit in den letzten Jahren.

Allerdings zeigt der BYPAD-Bericht auch, dass

sich Unna innerhalb des Rankings noch im „Isolierten Ansatz“ befindet. Es gibt noch viele Bergwertungen zu gewinnen und so hofft und freut sich der ADFC auf eine produktive Arbeit für den Radverkehr in den kommenden Jahren.

Werner Wülfing



dieses Auditverfahren im Jahre 2003 durchgeführt hatte. Marl ist mit 79 % weiterhin der Träger des gelben Trikots in NRW.

Der Vergleich der Städte untereinander sei nicht das Wesentliche dieser Zertifizierung, wertete Frau Lehner-Lierz. Wichtig sei die systematische Analyse der Stärken

Steter Tropfen höhlt auch Umlaufsperrn

Was in der Frühjahresausgabe von „FahrRad“ angekündigt wurde, ist nun Realität: Seit dem 16. Mai ist die erste der überflüssigen Umlaufsperrn in Unna Vergangenheit.

Jahrelang hatte der ADFC auf Politik und Verwaltung in Unna einzuwirken versucht, die Umlaufsperrn in der Stadt in der Richtung zu überprüfen, ob sie ihre Funktion – Verhinderung von Autoverkehr, Sicherung bei Nichtbehinderung des Radverkehrs – erfüllten.

2005/2006 kam Bewegung in die Sache, die Stadt Unna begann ein Kataster der Verkehrssicherungsmaßnahmen für den Radverkehr zu erstellen, das dann mit dem ADFC erörtert werden sollte. Ab Herbst 2006 begann der Arbeitskreis Radverkehr bei der Kreisverwaltung Unna mit der Ausarbeitung von „Empfehlungen für die Anlage von Umlaufsperrn im Kreis Unna“. Anfang dieses Jahres waren die umfangreichen Arbeiten erledigt. Wir danken der Stadt Unna für die gute Zusammenarbeit, besonders Wilfried Appel hielt uns über den Stand der Dinge auf dem Laufenden.

Aufgrund der Arbeiten in Unna und beim Kreis stellte der Kreisverband im Juni 2007 in den restlichen Kreiskommunen den Antrag, auch dort die Umlaufsperrn zu überprüfen. Alle Kommunen sagten zu, in der gewünschten Form tätig zu werden.

Wir müssen leider feststellen, dass vielerorts Beharrungseffekte – Anwohner wollen „ihre“ Sperre behalten oder Nichtwissen in der Verwaltung – die o. g. Empfehlungen

sind schlichtweg unbekannt – eine zügige Umsetzung bisher verzögert haben. Wie häufig wird auch das Fehlen finanzieller Möglichkeiten genannt.



Teils werden sogar neue Sperrn nach uralten Vorstellungen selbst von überregionalen Institutionen errichtet, weil durch Zusammenlegungen von Zuständigkeiten manchmal Wissensverlust statt Synergie erzeugt wird. Dann herrscht plötzlich wieder die Meinung vor, es bestehe eine gesetzliche Pflicht zum Bau von Umlaufsperrn, was noch nie der Fall war.

Daher wird der Kreisverband nochmals die Kreiskommunen anschreiben und Auskunft über Ergebnisse anfordern. Um den im vorherigen Absatz erwähnten neuen Wildwuchs an Umlaufsperrn zu verhindern, werden wir die Kommunen bitten, in ihrem Ortsbereich auch „unwissenden“ Bauträgern die Anlageempfehlungen für das Kreisgebiet nahe zu bringen.

Bei aller Kritik dürfen wir allerdings feststellen: Wir sind im Kreis auf einem guten Weg.

Wilfried Prenger

Die AGFS bringt neuen Schwung nach Lünen

In Begleitung von zwei Vertretern des ADFC Lünen hat die Auswahlkommission der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in NRW e.V. (AGFS) die Stadt am 14.04.2008 bereist und ist dabei zu folgender Bewertung gekommen:

Vieles in Lünen – wie z. B. die Bevorrechtigung des Radverkehrs auf dem „Leezenpatt“ an der Laakstraße oder Holtgrenstraße – kann als vorbildlich bezeichnet werden. Wesentlich besser könnte es bei der Öffentlichkeitsarbeit werden. Die Kommission empfiehlt die Aufnahme Lünens in die AGFS. Sie erwartet jedoch für die ca. 2000 € Jahresbeiträge eine dauerhafte Lösung. Vorläufig übernimmt noch der ADFC Lünen die Zahlung dieser Beiträge und sammelt dafür Spenden ein.

Am 12.08.2008 wird NRW-Verkehrsminister Wittke Lünen besuchen und die Stadt offiziell wieder in die AGFS aufnehmen. Zwei Jahre intensive Überzeugungsarbeit des ADFC Lünen zeigen nun erste Erfolge:

Auf dringende Empfehlung der AGFS-Kommission hat der Rat den zunächst zurückgestellten Bau eines Radweges im Zweirichtungsverkehr auf der Westseite der Kurt-Schumacher-Str. zwischen Bismarkstr. und DB-Brücke beschlossen (Kosten ca. 240.000 €). Der 3. Lünener Drahteselmarkt wurde am 19.04.2008, wenn auch zaghaft, erstmals von der Stadt organisiert.

Weitere Öffentlichkeitsarbeit, wie die versprochene Neuauflage des Fahrradstadtplans von 1999 ist dringend geboten.

Jürgen Heidenreich



Lünen-Brambauer: neue Bevorrechtigung für den Radverkehr am westlichen Ende der Seilbahntrasse

Der Hönnetal-Radweg kommt ins Rollen



Die Ortsgruppe Fröndenberg-Menden hat damit begonnen, sich einen Wunsch zu erfüllen und einen neuen Meilenstein in die Fahrradlandschaft des Sauerlandes zu setzen. Der große Erfolg des Ruhrtal-Radweges konnte nur eine Ermutigung sein, das Netz der Radrouten dichter zu knüpfen und aus einem System paralleler Routen ein wirkliches Netz zu knüpfen und die Parallelen miteinander zu verbinden.

Der Anfang ist gemacht. Der Verlauf der Strecke ist weitgehend unproblematisch. Doch die Umgehung der Kalkwerke hat es in sich. Bislang bietet sich keine Möglichkeit, die unerfreuliche B 515 bis zum Haltepunkt Klusenstein zu vermeiden.

Ab dem HP Klusenstein dürfte es aller Wahrscheinlichkeit nach möglich sein, einen vorhandenen Wanderweg so weit zu präparieren, dass er von Wanderern und Radwanderern gemeinsam genutzt werden kann.

Ein Entwurf für ein Logo des künftigen Hönnetalradweges wurde der Ortsgruppe von Simon Knur vorgestellt. Es erklärt sich durch seine Elemente selbst und soll den federführenden Kommunen als offizielles Logo vorgeschlagen werden.

Insgesamt bietet sich durch das Projekt eine hoffnungsvolle Perspektive auf ein fahrradfreundlicheres Landschaftsambiente an Hönne und Ruhr:

1. Das Fahrrad könnte endlich in Menden mehr heimisch werden als bisher
2. Der Hönnetal-Radweg dürfte hilfreich bei der Einbindung der grandiosen Schlucht in einen sanften Tourismus sein
3. Gastronomie und andere Branchen profitieren
4. Die Erholungs- und Kultureinrichtungen am Rande der Strecke gewinnen an Bedeutung über das lokale Interesse hinaus
5. Die historischen Elemente verleihen dem Projekt selbst eine Dimension, die nach einer Aufnahme in UNESCO-Listen verlangen

Einer breiteren Öffentlichkeit wurde das Projekt am 1. Juni im Zusammenhang mit einer Radsportveranstaltung des RSG in Menden-Lendringsen vorgestellt. Die Ortsgruppe Fröndenberg-Menden war dort mit einem Informationsstand vertreten.

Franz-Josef Knur

Havellandtour nach lese

Sonntagmorgen, sechzehn Radler der ADFC Ortsgruppe Werne mit fünf PKW und Fahrradhänger bilden den Tross in Richtung Dalgow Döberitz vor den Toren Berlins. Mit aufmerksamem Personal und wohnlichen Zimmern erwartet uns die Pension Sperlingshof. Nach dem Duschen und Einnahme des Mittagstisches gleiten wir in die erhoffte Urlaubsstimmung. Mit einer Beratung durch die Pensionscrew werden gemeinschaftlich die Strecken der nächsten Tage bestimmt.

Montag: Bereits um 8:30 Uhr wird auf den Start zur ersten Tour ins Havelland gedrängt. Eine Region mit viel Wasser und schöner Landschaft. Der Lorenz am Himmel hat die Döberitzer Heide über Wochen

seiner Parkanlagen und das Monströse des Neuen Palais. Historische Mühle, Holländisches Viertel, Russisches Viertel und Krongut Bornstedt sind weitere Anlaufpunkte in dieser Tour. Müde und erschöpft treten wir die Rückfahrt in Richtung Döberitz an.

Dienstag: Die heutige Tour führt über ausgebaute Radwege und holprige Feldwege schön und naturnah in Richtung Werder. Über Kopfsteinpflaster und Sandwege erreichen wir Schloss Paretz, um weiterführend mit einer seilgeführten Fähre die Havel zu queren. Eine traumhaft schöne Wegstrecke entlang dem Seeufer steuert uns zur Rast ins Strandcafe in die Inselstadt Werder. Eine glänzende Perle an der Havel mit Straßen aus unzerstörbarem fast poliertem Kopfsteinpflaster. Treppenförmige Überquerungen über Havel, Bahn und schlechteste Wegezustände aus Sand, Feinschotter, Kopfsteinpflaster und Betonplatten im Streckenverlauf lassen schnell unsere Grenzen erkennen. Ein denkmalgeschützter Baumbestand im Schlosspark Marquardt schafft Ausgleich für diese Grenzerlebnisse. In Kartzow öffnet der Wirt des einzigen, am heutigen Tage geschlossenen Wirtshauses für uns seine Tür. Erfrischt, jedoch staubig und mit geteerten Hemdkragen führt der Routenverlauf für eine Duschgorgie zurück nach Döberitz.

Mittwoch: Wir radeln zum Wannsee. Der Streckenverlauf führt nur durch fußläufig zu meisternden märkischen Sand. Von der Karte abweichende Straßenbezeichnungen bescheren uns Fehlfahrten. Der dichte Laubbaumbestand an der Havelchausee und Blicke auf das Ufer des



Parkanlagen Sanssouci

vor unserer Anreise ausgetrocknet und das schöne Wetter soll noch einige Tage anhalten.

Die erste Tour führt uns über Nebenstraßen direkt nach Potsdam. Beeindruckend die Schönheiten des Schlosses Sanssouci,

Havelsees glättet jedoch kräuselnde Stirnen. Grunewaldturm, Wannseebad und eine Rundreise über die Insel Schwanenwerder sind Stationen an dieser Strecke. Bei der Fährenüberfahrt von Wannsee nach Kladow, schippern wir vorbei am Max Liebermann Haus, dem Haus der Wannseekonferenz und dem Flensburger Löwen, um danach Strandnah nach Hohengatow weiter zu touren. Der verpasste, nicht ausgeschilderte, Abzweig des Radweges über Fort Haneberg zwingt zum Umweg zurück nach Döberitz. Eine landschaftlich schöne Tour endet. Unverkennbar der Unmut der Tourteilnehmer über die Orientierungsprobleme.

Donnerstag. Heute die Zweiseen-Tour zur Heilandskirche. Auf bereits bekanntem Weg erreichen wir den Glienicker- und den Sacrower See. Die ufernahe Wald-durchfahrt ist ein Traum aller Naturfreunde. Der Wegeverlauf am Seeufer erlaubt u. a. Blicke auf die Groß-Glienicker Brücke, dem Belvedere und den Grunewaldturm. Das Schloss Sacrow verblasst vor der beeindruckenden Kulisse der Heilandskirche. Wir besichtigen das Luftwaffenmuseum der Bundeswehr mit Flugmaschinen der ersten Stunde und der Gegenwart. Der Tourschlenker zur preußischen Festung Fort Haneberg muss wegen



einem größer werdenden Fahrradschaden, einschließlich der auf dieser Strecke eingeplanten Rast, entfallen

Freitag: Es regnet in Strömen. Wir nutzen den Tag mit unterschiedlicher Interessenlage zur persönlichen Gestaltung.

Samstag: Die letzte Rundtour der Mehrtagesreise. Mehrfach von der Karte abweichende Straßenbezeichnungen er-



Ratensparvertrag
mit attraktivem Festzfn s
für die ersten 8 Jahre

Passend für alle Lebenslagen:
☛ Privatvorsorge flexibel.


Sparkasse Unna
Die Bank für mich.
☛ ServiceLine:(02303) 104-0

Ab dem 9. Sparjahr variable Verzinsung mit
zusätzlichen Prämienzahlungen bis zu 30 %,
unbefristete Vertragslaufzeit, schon ab 25 €
monatlich, jederzeit verfügbar

fordern auf dieser Strecke zusätzliche Orientierungshalte. Vorbei an kleinen Dörfern, geführt über schöne Waldwege, erreichen wir unser Ziel Paaren im Gillen. Die Attraktionen dieses Ortes bilden Sonderveranstaltungen im Märkischen Zentrum. Eine Gartenausstellung nutzen wir zum Kräfte sammeln. Das Stägehaus mit landwirtschaftlichem Museum ist geschlossen. Bei der anschließenden Ortsdurchfahrt Nauen wird das historische Rathaus nur kurz sichtbar. Eine landschaftlich schöne, aber ohne Höhepunkte versehene Tour, endet. Beim Essen im Steakhaus Dalgow klingt dieser Tag und eine nachdenkswerte Mehrtagestour aus.

Heimkehr und Nachlese

Die Heimkehr nach Werne und ein Rückblick auf die vergangenen Tage zeigen überwiegend positive aber auch nachdenkswerte Aspekte. Havelland, eine Region im Umbruch. Das Freizeitangebot bildet noch kein geschlossenes Netz touristischer Wunschvorstellungen. Ausgeschilderte Radstrecken und gastronomische Anfahrpunkte fehlen zum Teil. Der vorliegende Planungsstand der Rad- und Wanderkarten bis 2012 ist in Teilen noch nicht vorhanden. Zu Orientierungshilfen, wie z. B. GPS, ist anzuraten. Die Bereitschaft vorkommende Fehlfahrten zu akzeptieren, wird belohnt durch schöne und einmalige Landschaften, mit Gastfreundlichkeit und gutem Preis-Leistungsverhältnis. Die Sehenswürdigkeiten Berlins und Potsdams sind in ihrer Vielfalt in Rundtouren nicht einzubinden. Das Havelland ist traumhaft schön, eine Wiederholung der Tour mit den heutigen Erkenntnissen ist zu empfehlen.

Karl-Peter Kauth

Fahrradsommer der Industriekultur 2008

Nachgedanken zur Tour 1 „Rund um den Ostpol“

Insgesamt sieben geführte Radtouren rund um die herausragenden Orte der Industriekultur stehen bei der zweiten Auflage des Fahrradsommers auf dem Programm. Mit diesen Touren wollen der Regionalverband Ruhr und der ADFC Gäste und Bewohner dazu anregen, die Highlights der Region auf Radwegen zu entdecken.

Der ADFC Unna startete die Tour 1, eine 32 km lange Radrundreise zum östlichsten Punkt im Revier, dem ehemaligen Förderturm der Zeche „Königsborn III/IV“, in Bönen. Los ging es am Sonntag, dem 8. Juni 2008 um 11:00 Uhr an der Lindenbrauerei in Unna. Es war ein schöner, sonniger Tag und zehn TourenführerInnen des ADFC Unna begrüßten 55 Radlerinnen und Radler. Unsere Gäste kamen aus Unna und der näheren Umgebung. Andere reisten mit der Bahn bzw. mit dem Auto aus dem gesamten Ruhrgebiet an. Der jüngste Teilnehmer war sechs Jahre alt, die ältesten Teilnehmer ca. 65 Jahre alt. Zu den besondern Gästen gehörten die 19-jährigen Zwillinge aus Mühlheim als Vertreterinnen der sonst schwer zu erreichenden jüngeren Zielgruppe, sowie die radelnd interviewende WDR2-Redakteurin Nicole Seifert und der Landrat Michael Makiolla.

Unsere Radtour führte über stillgelegte Bahntrassen, attraktive Wald- und Wirtschaftswege. „Hier ist es ja schöner als bei einer Pättkestour im Münsterland“, so der Kommentar eines Radlers. Gut angekommen sind auch die kurzen Erläuterungen durch die Heimatpfleger vor Ort, die bei den Tourstopps im Kurpark Unna, am Bahnhof Lenningsen, am alten Backhaus

und historischen Kirchplatz in Flierich unterhaltsam und kompetent Wissenswertes zu den Denkmälern der Industriekultur und den Standorten sagen konnten. Am „Ostpol“ konnte der 67 m hohe Förderturm der ehemaligen Zeche „Königsborn III/IV“ erklommen werden. Für die Strapazen wurden die Turmbesteiger mit einem imposanten Rundblick über die Bördelandschaft



belohnt.

Die Radrundreise endete gegen 16:00 Uhr an der Lindenbrauerei. In den historischen Kellergewölben gab noch eine Kurzführung durch das „Zentrum für internationale Lichtkunst“. Hier im Keller, tief unter der Stadt, in der „Abteilung 10“, ließen wir den erlebnisreichen Tag bei einem kühlen Linden-Pils ausklingen. *Gaby Jöhnk*

Tour 7:

Kettenschmiede und Lichtkunst

Sonntag, den 5. Oktober 2008, Start: 11:00 Uhr

am Kettenschmiedemuseum in Fröndenberg

Der ADFC Unna fährt vom Ausgangspunkt über den Haarstrang zur Lindenbrauerei Unna.

Die Länge beträgt ca. 22 km und ist etwas hügelig.

ADFC Unna

☎ Regina Richter-Heinemann
Tel.: 02303 65657

Radlerstammtisch

Jeden ersten, zweiten und dritten Dienstag im Monat
19:00 Uhr, Katharinenhof Unna

AG Radpolitik

Jeden zweiten Dienstag im Monat
18:00 Uhr, Katharinenhof Unna

Themenabend

Jeden 4. Dienstag im Monat, 19:00 Uhr
Gaststätte Agethen,
Hertinger Straße 10, Unna

Regelmäßige Touren

🚲 Fahrt ins Blaue

Jeden ersten Sonntag im Monat fahren wir die Fahrt ins Blaue. Über das Ziel der Radtour wird am Start nach Teilnehmern und Hauptwindrichtung entschieden.
Länge ca. 20 - 40 km.
Leitung: Klaus Peters, Tel.: 02303/22598
10:30 Uhr, Umweltberatungszentrum Unna

🚲 Thementouren

Jeden dritten Sonntag im Monat fahren wir eine Thementour. Die Thementouren sind unter Termine genauer beschrieben.
10:30 Uhr, Umweltberatungszentrum Unna

🚲 Mittwochstouren

gibt es jeden ersten Mittwoch im Monat.
Informationen zur jeweiligen Tour erhalten Sie bei Wilfried Prenger, Tel.: 02303/12516.
Länge: 40 - 60 km
Abfahrt: 9:00 Uhr, Umweltberatungszentrum

Termine

📍 Fahrradberatung des ADFC Unna

Jeden Dienstag von 17:00 - 18:30 Uhr
Umweltberatungszentrum Unna

🚲 Sommerferienabschluss tour:

Die Kaiserroute
Zweitages tour vom 9.- 10. August 2008
Länge: 150 km
Leitung: Gaby Jöhnk / Karl Minarz

ADFC Unna

🚲 Tour zum Schloss Hohenlimburg mit Deutschem Kaltwalzmuseum

Sonntag, den 17. August 2008
10:30 Uhr, Umweltberatungszentrum Unna
Länge: 68 km
Leitung: Manfred Zimmermann, Beate Schäff

3. Unnaer Fahrradfest

am Sonntag, den 24. August 2008
Rundkurse von 15 und 30 km.
Start und Ziel ist das Rathaus Unna
Nähere Informationen zum Volksradfahren gibt es rechtzeitig in der Lokalpresse und auf der ADFC-Homepage <www.adfc-unna.de>.

🚲 Radtour zum Hansetag nach Hamm

Samstag, den 6. September 2008
9:00 Uhr, Umweltberatungszentrum Unna
Länge: 50 km
Leitung: Wolfgang Patzkowsky,
Helmut Papenberg

🚲 Der Emscherradweg

Sonntag, den 21. September 2008
10:30 Uhr, Umweltberatungszentrum Unna
Länge: 70 km
Leitung: Dr. Michael Richter / Hermann Strahl

🚲 Radtour nach Neuenrade

Sonntag, den 28. September 2008
9:00 Uhr, Umweltberatungszentrum Unna
In Neuenrade erhalten die Teilnehmer eine Stadtführung durch den Ortsheimatpfleger, Peter Riecke. Unkostenbeitrag 5 €.
Die Tour ist auf 15 Teilnehmer begrenzt. Daher ist eine Anmeldung notwendig (Tel.: 02303/58207).
Länge: 75 km, Rückfahrt mit der DB möglich.
Leitung: Heinz Kauschalek / Hubert Brandt

✂ Radtechnikkurs/Radpflegekurs

Samstag, den 18. Oktober 2008
10:00 Uhr - 15:00 Uhr,
Gemeinsam macht die Radpflege richtig Spaß. Unter fachkundiger Anleitung kleine und große Reparaturen selbst erledigen.
Anmeldung ist erforderlich unter 02303/12981.
Leitung: Werner Wülfing
Treffpunkt: Peter-Weiss-Gesamtschule Unna, Herderstr. 7, 59423 Unna
Ersatzteile sind mitzubringen!
Anmeldungen sind erforderlich unter 02303/12981.

ADFC Unna

🚲 **Hohensyburg**
 Sonntag, den 19. Oktober 2008
 10:30 Uhr, Umweltberatungszentrum Unna
 Länge: 70 km
 Leitung: Dr. Michael Richter / Karl Minarz

🚲 **Tag des Apfels**
 Samstag, den 25. Oktober 2008
 10:30 Uhr, Umweltberatungszentrum Unna
 Länge: 60 km
 Leitung: Dr. Michael Richter / Karl Minarz

🚲 **NeubürgerTour II**
 Sonntag, den 26. Oktober 2008
 10:30 Uhr, Umweltberatungszentrum Unna
 Länge: 30 km
 Leitung: Hermann Strahl / Beate Schäff

🚲 **Zeche Zollern**
 Sonntag, den 16. November 2008
 10:30 Uhr, Umweltberatungszentrum Unna
 Länge: 70 km
 Leitung: Werner Wülfing / Karl Minarz

🚲 **Besuch des Weihnachtsmarktes in Flierich**
 Samstag, den 29. November 2008
 12:00 Uhr, Umweltberatungszentrum Unna
 Länge: 25 km
 Leitung: Regina Richter-Heinemann

🚲 **Besuch eines Weihnachtsmarktes**
 Sonntag, den 21. Dezember 2008
 10:30 Uhr, Umweltberatungszentrum Unna,
 30 km
 Leitung: Gaby Jöhnk / Werner Wülfing

ADFC Lünen

☎ **Peter Hau**
 Tel.: 02306/72388

☎ **Hans-Jürgen Heidenreich**
 Tel.: 02306/963103

ADFC-Treffen jeden 2. Dienstag im Monat
 um 19:00 Uhr in den Räumen der Lippetouristik e. V. in der Münsterstr. 1
 (Fußgängerzone nördlich Lippebrücke)

Termine

Sa. 23.08. **Verkehrssicherheitstag für Kinder, Jugendliche und Senioren**
 11:00 - 16:00 Uhr Jugendverkehrsschule
 Lünen-Süd, Bahnstr./Sportplatz Dammwiese
 (Fahrradparcours. Codierung, Reaktionstest, ADFC Info-Stand und mehr)

🚲 So. 24.08.
 10 - 13 Uhr Willy-Brandt-Platz (Rathaus)
„Tour mit Kinder-(n)anhänger“ 15 km,
 Leitung: Martin Freudenreich

Sa. 13.09 **ADFC-Fahradparcours**
 beim Jubiläum der Geschwister-Scholl-Gesamtschule, Holtgrevestraße

🚲 So.14.09.
 10:00 - 17:00 Uhr Willy-Brandt-Platz (Rathaus)
 Ziel: Villigst/Ruhrtal 75 km, Leitung: Peter Hau

🚲 So. 21.09.
 11:00 - 15:00 Uhr Willy-Brandt-Platz (Rathaus)
 Ziel: Werne (Datteln-Hamm-Kanal, Römermuseum, Marina Rünthe) 35 km,
 Leitung: Theo Freiholt

🚲 So.12.10.,10:00 - 17:00 Uhr
 Willy-Brandt-Pl. (Rathaus)
 Ziel: Davensberg („Durch die Davert“)
 80 km, Leitung: Peter Hau

Legende

- ☎ Kontakt
- 🚲 Beratung
- 🚲 Tagestour - keine Anmeldung erforderlich!
- 🚲 Mehrtagestour - Anmeldung erforderlich!
- ⚙ Technikkurs - Anmeldung ist erforderlich.
Ersatzteile sind mitzubringen.

--- > www.radkamen.de



Heraus- gewachsen?

**Kein Problem!
Wir haben die
Riesenauswahl
für Große.**

Alltagstaugliche Räder ohne Federung

z.B. Fahrradmanufaktur,
Trenegade, Gudereit

Das "beste" Fahrrad*

Idworx Easy Rohler
Bei uns probefahren!

Die schnellste und gründlichste Werkstatt

Auch in der Saison
ohne Wartezeit

Gebrauchträder in großer Auswahl

Gerne nehmen wir Ihr Altrad**
bei Neukauf in Zahlung

FLYER
Innovation in Mobility

Flyer-Stützpunkthändler

Ständig 5 verschiedene Modelle
zur Probefahrt bereit

Herbert-Wehner-Str. 3
59174 Kamen
Fon: 02307 / 1 29 32

Öffnungszeiten
Mo-Fr 9.30 - 19.00 Uhr
Sa 9.30 - 16.00 Uhr

H
Ü
B
N
E
R
'
S

RÄDER.
SERVICE.
SACHVERSTAND.

**Rad
Taxi**

**BICO
PLUS**

* Laut Magazin "Radfahren" / ** verkehrstüchtiges Gebrauchtrad

ADFC Kamen

- ☎ **Thomas Semmelmann**
Tel.: 02307/87279 (Bergkamen)
- ☎ **Heinrich Kissing**
Tel.: 0171/3333360 (Kamen)

Regelmäßige Touren

- 🚲 **Feierabendtour am Montag**
Wir treffen uns vom Frühjahr bis zum Herbst an jedem 2. und 4. Montag im Monat zu einer Feierabendtour. Die geführte Tour dauert jeweils 2-3 Stunden. Die Fahrstrecke beträgt ca. 20 - 25 km.
18:00 Uhr, Rathausplatz in Kamen
- 🚲 **Tagestour am Sonntag**
An jedem 1. und 3. Sonntag im Monat treffen wir uns in der fahrradfreundlichen Jahreszeit zu einer Tagestour. Die Fahrstrecke der geführten Tour beträgt ca. 30 - 50 km.
11:00 Uhr, Rathausplatz in Kamen

Termine

- 🚲 Sa/So 16. August bis 17. August 2008
Ruhrtalradweg von Duisburg bis Kamen
Übernachtung in Hattingen
Länge: 130 km, Anmeldung erforderlich!
Leitung: Jürgen Hinze
Tel.: 0171 33 333 60
- Montag, den 18. August 2008, 19:00 Uhr
Radlerstammtisch
Restaurant Timm, Stormstraße 7, Kamen
- 🚲 Sa/So 23. August bis 24. August 2008
Ruhrtalradweg von Duisburg bis Kamen
Übernachtung in Hattingen
Länge: 130 km, Anmeldung erforderlich!
Leitung: Ulrich Schoppohl
Tel.: 0171 33 333 60

ADFC Kreisverband Unna

- ☎ **Wilfried Prenger (Vorsitz)**
02303/12516
- ☎ **Gaby Jöhnk (Vorsitz)**
02303/63375
- ☎ **Dr. Peter Böhm (Mitgliederbetreuung)**
02307/652309
- ☎ **Peter Hau (Kassenwart)**
02306/72388
- ☎ **Werner Wülfing (Presse und Internet)**
02303/12981

ADFC Werne

- ☎ **Sabine Waschkowski**
Tel.: 02389/79156
- Radlerstammtisch**
Jeden ersten Montag im Monat
20:00 Uhr bei Fränzer am Markt

Regelmäßige Touren

- 🚲 **Feierabendtouren am Mittwoch**
Ab **Mittwoch dem 1. April 2009** beginnen wieder unsere Feierabendtouren, die wir **jeden Mittwohabend ab 18:00 Uhr** starten.
- 🚲 **Tagestour am Sonntag**
Vom **09. November 2008** an, starten wir **jeden zweiten Sonntag ab 11:00 Uhr** vom Marktplatz in Werne „Altes Rathaus“ die **Sonntagskurztouren**.

Termine

- 🚲 Sonntag, den 17. August 2008, 10:00 Uhr
Fahrt ins Blaue – schon ausgebucht!
Richtung Hörstel
Länge ca. 70 km
Altes Rathaus am Markt
Leitung: Margit Richter
- 🚲 Sonntag, den 14. September 2008, 10:00 Uhr
Tour zum Träumen
Länge ca. 70 km
Altes Rathaus am Markt
Leitung: Karl-Peter Kauth
- 🚲 Sonntag, den 19. Oktober 2008, 10:00 Uhr
Fahrt in den goldenen Herbst
Länge ca. 60 km, Kategorie (3)
Treffpunkt: Altes Rathaus am Markt
Leitung: Karl-Peter Kauth
- Ab Mittwoch dem 5. November 2008** bis Ende März 2009 treffen wir uns **jeden zweiten Mittwoch** in der Stadtschänke Paul Fränzer 59368 Werne, Bonenstrasse, zum gemütlichen Beisammensein (**Klöntreff**)

Sa./So. 8./9.11. **Bundeshauptversammlung** im Dortmunder Rathaus
(Öffentlich für alle ADFC-Mitglieder aus den Kreisverbänden)

ADFC Fröndenberg-Menden

☎ **Reimund Knoblauch**

Sprecher Fröndenberg, Tel.: 02373-70174

☎ **Franz-Josef Knur**

Sprecher Menden, Tel.: 02373-3347

Jeden dritten Montag eines Monats

Radlerstammtisch

Restaurant Ruhrbrücke, Ruhrstraße 20,

Fröndenberg, 19:00 Uhr

Regelmäßige Touren

🚲 **Mittwochstouren**

Die Mittwochstouren fahren wir letztmalig am 8.10.2008

18:00 Uhr - ca. 20:00 Uhr

Altes Rathaus in Fröndenberg

Termine

🚲 So, den 17. August 2008, 9:00 Uhr

2. Bäumetour

Länge: 80 km

Leitung: Reimund Knoblauch

🚲 So, den 31. August 2008, 8:00 Uhr

Brilon - Möhnesee

Länge: 90 km

Leitung: Günther Waschke

🚲 So, den 14. September 2008, 8:00 Uhr

Bad Arolsen - Twistesee

Länge: 70 km

Leitung: Wolfgang Kuschel

🚲 So, den 28. September 2008, 9:00 Uhr

Henrichsburg über Do-Hafen

Länge: 100 km

Leitung: Wolfgang Kuschel, Wilfried Lunke

🚲 Fr, den 03. - 05. Oktober 2008

Kanaltour Dortmund - Minden

Länge: 260 km

Leitung: Wolfgang Kuschel, Rüdiger Vollmer

🚲 So, den 19. Oktober 2008, 10:00 Uhr

Rund um Unna

Länge: 60 km

Leitung: Wolfgang Kuschel, Rita Rennemann

🚲 So, den 30. November 2008, 11:00 Uhr

Weihnachtsmarkt Flierich

Länge: 50 km

Leitung: Willi Strathoff

👉 Start für alle Fahrten: Fröndenberger Rathaus



Inh. Eicken Schneidersmann Hotel Haus Ruhrbrücke

Ruhrstraße 20

58730 Fröndenberg/Ruhr

Telefon: 0 23 73 / 7 21 69

Telefax: 0 23 73 / 7 02 83

www.hotel-haus-ruhrbruecke.de

info@hotel-haus-ruhrbruecke.de

Essen vom heißen Stein
Gesellschaftsräume
gemütliche Hotelzimmer
großer Biergarten
Partyservice

Sonntagmittag

Buffet "Omas Küche lebt"

Erwachsene 10,90 €

Donnerstagabend

Schnitzelbuffet und mehr

Erwachsene 11,50 €

Neu - jeden Freitag ab 18.00 Uhr

Steinzeitparty

100 g Rindersteak

100 g Schweinsteak

100 g Putensteak

vom heißen Stein

14,80 € pro Person

Jeden dritten Montag im Monat treffen sich um 19 Uhr die Radfreunde zum Radlerstammtisch.

Pfälzer Rundreise



Die zweite Mehrtagestour der Ortsgruppe Kamen-Bergkamen-Bönen vom 21. – 27. Juli 2008 führte ebenfalls mit 20 Teilnehmern in die Pfalz. Kirchheim an der nördlichen Weinstraße war der Ausgangspunkt für Radtouren nach Worms, Neustadt, Speyer, Ludwigshafen und Bad Dürkheim.

Besucht wurden auch das Stadtmauerfest in Freinsheim und verschiedene Weinfeste in der Region.

Die Steigungen der hügeligen Weinstraße und der Ausläufer des Pfälzer Waldes stellten entsprechen hohe Ansprüche an die Kondition der Radler. Nach einer Woche war es geschafft – leider, so die Kommentare der Teilnehmer. Die Woche verging wie eine schnelle Abwärtsfahrt, aber eine neue Region und Kulturlandschaft hatte sich für alle Teilnehmer neu erschlossen. Dazu gehörte auch der Pfälzer Saumagen, der aus Schweinefleisch und Kartoffeln vermenget und dann in der Pfanne gebraten ein – entgegen mancher Befürchtungen - appetitliches regionaltypisches Gericht ist.

Heinrich Kissing

Vergleichen ist gut,

MEGA - BIKE ist besser !!!



gute Beratung, guter Service
gute Preise



Ihr

Fahrrad - Fachgeschäft

MEGA - BIKE - UNNA - Massen
Massener Hellweg 23
Tel. 02303 51948 www.megabike.de
www.unsermassen.de

10 % Gutschein
auf einen Artikel
Ihrer Wahl
unter Vorlage
dieser Werbung
gültig bis 31.12.2008

**Wir
bringen
Sie auf
Touren.**



**Stadtwerke
Unna**

Unsere Energie.

Heinrich-Hertz-Str. 2
D-59423 Unna

Telefon: 02303 2001-0

Telefax: 02303 2001-22

E-Mail: office@sw-unna.de

Internet: www.sw-unna.de



Beitritt

auch möglich unter
www.adfc.de

Bitte einsenden an ADFC e.V., Postfach 1077 47,
28077 Bremen oder per Fax an: 0421/346 29 50

Anschrift:

Vorname, Geburtsjahr:

Straße:

PLZ, Ort:

Telefon:

E-Mail:

Beruf:

Schüler, Student etc.

Ja, ich trete dem ADFC bei und bekomme die Radwelt.
Mein Beitrag unterstützt die Fahrrad-Lobby in
Deutschland und Europa.

Einzelmitglied

38 €



ermäßigt 25 €

Familien-/Haushaltsmitglied

48 €



ermäßigt 38 €

weitere Familienmitglieder:

Name, Vorname, Geburtsjahr:

Name, Vorname, Geburtsjahr:

Name, Vorname, Geburtsjahr:

Ich erteile dem ADFC hiermit eine Einzugsermächtigung

Konto-Inhaber:

Konto-Nummer:

Bankleitzahl:

Datum, Ort:

Schicken Sie mir eine Rechnung

Datum, Unterschrift:



Gute Gründe ...

■ Als Radfahrer, Fußgänger und Benutzer öffentlicher Verkehrsmittel sind Vereinsmitglieder haftpflicht- und rechtschutz-versichert. Sie haben Zugang zur ADFC-Diebstahlsversicherung zu günstigen Konditionen.

■ Sechsmal im Jahr erhält man das ADFC-Magazin „Radwelt“ mit aktuellen Nachrichten und Tipps rund ums Rad.



■ Mitglieder können kostenlos Radkarten, Literatur und technische Geräte u.a. GPS in der Kreisgeschäftsstelle ausleihen und erhalten hier Hilfe und Beratung rund ums Rad.

■ Für Mitglieder gibt es bei bestimmten Veranstaltern Ermäßigungen für Radreisen, Seminaren und Fachtagungen.

■ Alle Leistungen der europäischen Partnerorganisationen können in Anspruch genommen werden, als sei man selbst deren Mitglied.

Impressum **FahrRad Herbst 2008**

Herausgeber:

ADFC Kreisverband Unna
Umweltberatungszentrum
Rathausplatz 21, 59423 Unna

Redaktion: Gaby Jöhnk, Helmut Lücke,
Werner Wülfing V.i.S.d.P.
Manfred Zimmermann

Layout: Eberhard Schnabel

E-Mail: FahrRad@adfc-unna.de

Anzeigen: Werner Wülfing
Auflage: 4000 Exemplare

Titelfoto: Karl Dittrich

Landrat Michael Makiolla jetzt ADFC-Mitglied



von links: Thomas Drees, Michael Makiolla, Thomas Semmelmann, Regina Flass

Bei einer Halbzeitpräsentation des Projektes „Mit dem Rad zur Arbeit“ am 10. Juli 2008, unterschrieb der Landrat in Anwesenheit des Vorsitzenden des ADFC NRW, Thomas Semmelmann aus Bergkamen, die Beitrittserklärung. „Der Landrat ist nicht nur Schirmherr des Gemeinschaftsprojektes von AOK und ADFC „Mit dem Rad zur Arbeit“, er ist auch passionierter Freizeiträdler und betreibt eine aktive Radverkehrsförderung in der Kreisverwaltung“, so Semmelmann. Auf dem Vorhandenen will sich der Landrat aber nicht ausruhen.

Ein schlüssiges Gesamtnetz für Radfahrer, das schnelle und bequeme Verbindun-

gen zwischen den Städten des Kreises gewährleistet, soll eines der nächsten Projekte des Kreises sein. Dabei kann er sich der Unterstützung des ADFC Kreisverbandes Unna sicher sein, wobei die Entscheider in Politik und Verwaltung auch damit rechnen müssen, dass es auch den einen oder anderen kritischen Hinweis geben wird. „Dies kann nur positiv sein, wenn der ADFC seinen Sachverstand einbringt und dazu beiträgt, dass der Kreis Unna mittelfristig in die Arbeitsgemeinschaft der fahrradfreundlichen Städte, Gemeinden und Kreise in NRW aufgenommen wird“, so Makiolla.

Thomas Semmelmann

NRWELO

Radfahren in NRW
kann so schön sein

Die ersten drei NRWelo-Ausgaben waren schnell vergriffen. Nun ist eine 4. Ausgabe in einer Auflage von 100.000 Stück vom Nordrhein-Westfalen Tourismus e.V. gemeinsam mit dem NRW-Landesverband des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) und der BARMER herausgegeben worden.

In der Radbroschüre werden 21 der schönsten Radrouten in NRW vorgestellt. Für jeden Velofreund wird sich in diesem Heft eine passende Route finden lassen. Auch die Friedensroute, die Radroute des Jahres 2008, ist hier beschrieben. Familien und untrainierte Radler werden in der Broschüre ebenso fündig wie sportlich orientierte Radfahrer, denn die Länge der Radwege reicht von 38 bis 700 km. Leider ist unsere heimische Hellwegroute nicht berücksichtigt worden.

Alle Tourenvorschläge sind mit ausführlichen Informationen und mit einer Übersichtskarte versehen. Darüber hinaus finden sich Informationen zur An- und Abreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln und zu Ausflugszielen und Sehenswürdigkeiten entlang der Strecke.

In der Neuauflage werden zusätzlich 16 interessante Übernachtungspauschalangebote für Mehrtagestouren vorgestellt.

Neu ist auch in der aktuellen Ausgabe von „NRWelo“ ein Beitrag mit allen wichtigen Informationen zum Global Positioning System (GPS). Neben einer kleinen Einführung zum Radfahren „mit himmlischer Hilfe“ sind zahlreiche Links zu Internetportalen zum Thema Outdoor-Navigation angegeben.



Sie erhalten die Broschüre kostenlos bei den Geschäftsstelle des ADFC in Unna, der BARMER und vielen Radstationen.

Das NRWelo können Sie auch unter der URL <<http://www.nrw-tourismus.de/index.php?id=1606>> kostenlos downloaden.

Werner Wülfing

Emscher wieder verlockend

Emschergenossenschaft klärt nicht nur Wasser auf

Noch vor wenigen Jahren hatte die Emscher einen zum Himmel stinkenden Ruf. Nach der Gründung der Emschergenossenschaft zu Beginn des letzten Jahrhunderts war sie zum Abwasserkanal des Reviers kanalisiert worden. Wer im wieder ergrünten Ruhrtal „Ruhrgebiets-Flair“ vermisste, wurde in die Emscherzone geschickt, da roch es noch urig-ruhig aus Schloten und Abwässern. Das „Neue Emschertal“ ist jetzt Programm der Genossenschaft. Mit viel Liebe und viel Geld (4,4 Milliarden Euro) werden die 84 Kilometer Emscher bis 2027 renaturiert und mehr Regenwasser, Grundwasser, Quellwasser und sauberes Wasser aus den Kläranlagen fließen „natürlich“ und überirdisch riechbar – das Restdreckwasser darunter in Rohren. Der neugefasste Emscherlauf wird an vielen Stellen von Radwegen begleitet. BürgerInnen können mit allen Sinnen selber erfahren, dass ihre Abwassergebühren sinnvoll angelegt sind.

„Phönix aus der Asche“, Dortmund, „Heimspiel Emscher“, Gelsenkirchen, „Wasser-Berge-Weltkultur“-Essen, „Jenseits der Mitte“, Oberhausen, sind die Touren, die der Emscherverband in einem nützlichen Schuber zusammengefasst hat. Neben praktischen Radwegekarten im freundlichen Massstab von 1:15.000 finden sich je 10 bis 13 nützlich erläuterte Tipps, ob zu



Montangeschichten (Zollverein), zu Kulturhighlights (Serra auf der Schurenbachhalde) oder Visionen (Phönix-See).

Unter www.emscher-expeditionen.eu findet man dann noch Zusatzinformationen – selbst zu Kantouren auf der Emscher oder zu Büchern mit Emscher-Geschichten wie „Mensch Emscher“. In Holzwickede steht an der Emscherquelle der Emscherquellhof. Unter <http://de.wikipedia.org/wiki/Emscherquellhof> finden nicht nur Kreisbewohner den Einstieg in eine selbstinszenierte Emschertour. Beim Unnaer ADFC im Umweltladen im Rathaus gibt es dienstags von 17:00 bis 18:30 Uhr für eine Schutzgebühr von 2 Euro die Kartensammlung und Touren-Tipps auch für gewitzte Bahn-Rad-Kombi-Touren. Schulklassen und bildungshungrige Gruppen können sich auch direkt an die Emschergenossenschaft wenden. Natürlich bieten die ADFC-Ortsgruppen auch immer wieder geführte Emscher-Expeditionen an und die Emschergenossenschaft wird sich beim 20. Drahteselmarkt präsentieren.

Eine kritische Anmerkung: Das Seseke-Programm ist die kleine Schwester des Emscher-Programms. Auch hier hat sich viel Nachfahrenswertes getan, aber hier gibt es Gefahren-Duftnoten, besonders ärgerlich am Afferder Bach. Herzliche Einladung des ADFC an die Emscher-Genossen und Lippe-Verband, hier zusammen nachzuradeln und nachzubessern. *Hermann Strahl*

Ballonreifen

– Gegen den Trend –

Erfahrungen mit Ballonreifen

Immer auf der Suche nach innovativer Fahrradtechnik stieß ich auf erste, rare Artikel über „Ballonreifen“. Reifen mit 60 mm Breite, bekannt nur noch bei MTB's und Kinderrollern.

Dieser moderne Breitreifen sollte folgende positiven Eigenschaften mitbringen:

**komfortabel – sicher – leicht
laufend.**

Nach einer Probefahrt bei einem Fahrradhändler stand es für mich fest, mein nächstes Rad hat Ballonreifen. Leider konnte ich mein bisheriges Reiserad nicht umrüsten, da der Hinterbau solch dicke Reifen nicht zulässt. Also musste ein neues Rad her. Nach langer Recherche habe ich mein Wunschrad gefunden. Die ersten Fahrten bestätigten die richtige Wahl. Der Reifen mit **2 bar** Luftdruck rollt souverän über Sand, Schotter, Matschboden und Kopfsteinpflaster – vermittelt immer ein sicheres Fahrgefühl. Es besteht ständiger Kontakt zur Fahrbahn, ohne das Springen und schwammige Gefühl der Federgabeln an Cityrädern. Dabei ist er komfortabel und nimmt gerade die kurzen Schläge durch Fahrbahnunebenheiten auf. Handgelenke, Nacken, Rücken und der Po werden entlastet.

Das sichere Gefühl entsteht dadurch, dass der breite Reifen bei weichen Untergründen nicht einsinkt und durch Spurrillen nicht beeinflusst wird. Gerade in der Stadt stoßen wir häufig auf schlecht abgesenkte



Bordsteine, Spurrillen, Aufbrüche und Risse in der Fahrbahndecke.

Mein anfängliches Misstrauen gegenüber dem **Rollwiderstand** (dicke Reifen rollen schlecht) stellte sich als absolut überflüssig dar. Mit 2 bar rollt der Ballonreifen so leicht wie ein Reifen mit 4 bar und 37 mm Breite, aber viel komfortabler! (s. Fakten)

• Gegen den Trend •

Heute werden selbst Alltagsräder mit komplizierter und wartungsintensiver Technik ausgestattet: Federgabeln, Vollfederung, Sattelstützfederung etc.

Der Ballonreifen führt in die andere Richtung: eine intelligente, einfache und kostengünstige Lösung für Komfort und Sicherheit. Konform zu dem genial einfachen Prinzip des Fahrrades schlechthin.

Wer natürlich die sportliche Optik des Fitness-Bikes mit schmaler Bereifung bevorzugt, den werden die Vorzüge des Ballonreifens kalt lassen. Aber wer ein Rad mit souverän sicheren und komfortablen Eigenschaften sucht, sollte einmal Probefahren und sich nicht so sehr von Vorurteilen beeinflussen lassen.



Toppen kann man das Ganze noch mit Nabendynamo, Diodenlicht, Nabenschaltung plus geschlossenem Kettenkasten oder Chainglider. (s. Foto)

• Fakten •

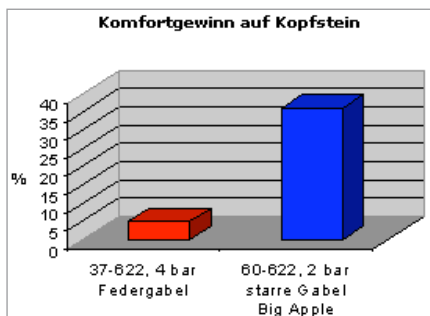
Studien der Deutschen Sporthochschule in Köln zum Ballonreifen, hier der Reifen „Big Apple“.

Breite, profilarme und leise laufende Reifen beim Alltags- und Freizeitrad sorgen für die Federung. Denn schon bei einer Reifenbreite von 50 mm ist das Luftvolumen mehr als doppelt so groß wie bei üblichen Standardreifen. Dieses Mehr an Luft funktioniert hervorragend als Luftkissen, aber natürlich nur dann, wenn die Reifen nicht prall aufgepumpt sind.

Doppeltes Luftvolumen bedeutet dabei nicht doppelt so hohes Gewicht. Ein Ballonreifen ist etwa 200 g schwerer als ein Normalreifen. Dieses Gewichtsplus würde

ein Rennradfahrer nie akzeptieren. Aber bei einer Alltagsfahrt im Bereich um die 15 bis 25 km/h spielt eine solche Gewichtserhöhung kaum eine Rolle und wird durch den gewonnenen Komfort mehr als ausgeglichen.

Die Reifen federn die gesamte Masse sogar einschließlich der Räder ab. Von Vorteil ist auch, dass die Federung ganz einfach per Luftdruck eingestellt werden kann. Egal ob anderes Körpergewicht oder zusätzliches Gepäck, jede Veränderung kann sofort ausgeglichen werden.



Der entscheidende Pluspunkt aber ist das Prinzip der Federung. Die weit verbreiteten Gabelfederungen federn große Bodenwellen ab, jedoch bei kurzen Erschütterungen und Vibrationen wie zum Beispiel durch Kopfsteinpflaster sind sie nicht so effektiv. Gerade diese Art von Beeinträchtigungen machen das Fahrradfahren aber oft so beschwerlich und können besonders bei längerer Fahrt zu Ermüdung und sogar Schmerzen führen.

Die Belastungen sind am Balloonbike-Lenker um 36 Prozent geringer als bei einem ungefederten Standardrad, wie der Test der Deutschen Sporthochschule ergab.

Eberhard Schnabel

Grüne Route Ruhr Fahrradfürer Ruhrgebiet



Das Ruhrgebiet ist grün! Auch mitten in den Revierstädten gibt es Natur pur. Diese Erkenntnis erhält man, wenn man den neuen Fahrradfürer Ruhrgebiet „Grüne Route Ruhr“ von Wolfgang Berke anschaut. Augenfällig wird dies besonders dadurch, dass der Autor für seine Radkarten Luftbilder in einem Maßstab von 1 : 20.000 verwendet.

Auf 46 Karten in praktischer Spiralbindung wird der Leser auf eine 300 km lange Tour durchs Ruhrgebiet geschickt. Dabei meidet der Autor Verkehrsstraßen und schickt den Radler über alte Bahntrassen und Schleichwege, die erst in den Luftbildaufnahmen sichtbar werden. In die Karten sind neben der Route die wichtigsten Sehenswürdigkeiten, S-Bahn-Haltestellen

und Bahnhöfe, Parkmöglichkeiten sowie genauere Wegbeschreibungen eingezeichnet.

Start und Ziel der Grünen Route Ruhr ist die Zeche Zollverein in Essen. Von hier geht es über Bochum, Witten, Dortmund und Castrop nach Herne, von Gelsenkirchen, Herten, Recklinghausen nach Gladbeck, über Bottrop nach Oberhausen und Duisburg, dann nach Mülheim und Kettwig, vorbei am Baldeneysee und wieder zurück zum Weltkulturerbe.

Zu jeder Luftbildkarte gibt es kurze schriftliche Informationen zur Strecke. Desweiteren erhält der Leser gastronomische Tipps sowie Beschreibungen zu möglichen Abstechern und Sehenswürdigkeiten.



Wolfgang Berke
Grüne Route Ruhr. Der Fahrradfürer
Ruhrgebiet
Klartext Verlag Essen 2008
Preis: 13,95 €
Maßstab: 1 : 20.000
ISBN 978-3-89861-992-9

mobil mit Kind und Rad



Kauf eines Kinderanhängers? Worauf muss man achten, wenn man ein Kinderstraßenrad kaufen will? Welche Unterschiede gibt es bei Kindersitzen, Fahrradhelmen und Lauf-rädern?

Die Broschüre „Mobil mit Rad und Kind“ (48 Seiten, DIN A5) gibt nicht nur auf eine Vielzahl technischer Fragen eine Antwort. Sie behandelt auch pädago-

gische und rechtliche Aspekte des Radfahrens von Kindern. Kinder wollen sich bewegen. Sie wollen mobil sein und dabei Spaß haben. Das Fahrrad ist für die kleinen Verkehrsteilnehmer ein wichtiges Fortbewegungsmittel. Doch kindliche Alltagswege per Velo wollen auch sicher zurückgelegt, das Fahrrad beherrscht und schwierige Situationen im Straßenverkehr bewältigt werden.

Eltern, die ihren Kindern in diesem Sinne aufs Rad helfen wollen, haben oft Unsicherheiten und Fragen. Was ist wichtig beim

gische und rechtliche Aspekte des Radfahrens von Kindern.

Die Broschüre können sie kostenlos in der Kreisgeschäftsstelle des ADFC Unna im Umweltberatungszentrum zu den Beratungszeiten, jeden Dienstag in der Zeit von 17 Uhr bis 18.30 Uhr, erhalten. Wer nicht solange warten will, kann sie sich auch im Internet unter der URL <http://www.adfc.de/5282_1> herunterladen.

Werner Wülfing

Kuchen Kunst Antikes

Café Zur Alten Post

an den Radrouten U 5 + R 35

Remona Tingelhoff
Markt Königsborn 1
59425 Unna
02303 96 34 95

Selbstgebackener Kuchen - Eis - Frühstück
Mi - Sa 9.00 - 12.30 & 14.30 - 18.30 Uhr
So 14.30 - 18.30 Uhr
Mo + Di Ruhetag

Alles was Du schon immer über das **BMX-Rad** wissen wolltest

BMX ist die Abkürzung für Bicycle MotoCross. Das X steht für das englische Wort cross (Kreuz). Bei Motocross handelt es sich eigentlich um eine Sportart für Motorrad- und Quadfahrer. Die BMX-Räder sind so stabil gebaut, dass Du mit ihnen die Erwachsenensportart nachahmen kannst.

Das BMX-Rad

Das BMX-Rad gibt es schon seit Ende der 60er Jahre. Vorläufer waren in Deutschland die Bonanzräder, die seit kurzem wieder bei einem Radhändler in Unna angeboten werden. Kennzeichen der BMX-Räder sind die 20 Zoll großen Reifen (selten 24 Zoll) und ein sehr stabiler Rahmen. Sie haben keine Schaltung. Der Lenker ist sehr hoch. Die Bremsleitungen sind durch den Gabelschaft verlegt. Hierdurch ist eine Drehung des Vorderrades um 360° möglich. Außerdem haben viele BMX-Räder sogenannte Pegs. Pegs sind Stangen, die die Achsen an Vorder- und Hinterrad verlängern. Auf diese können sich die Fahrer für die unterschiedlichen Kunststücke stellen.



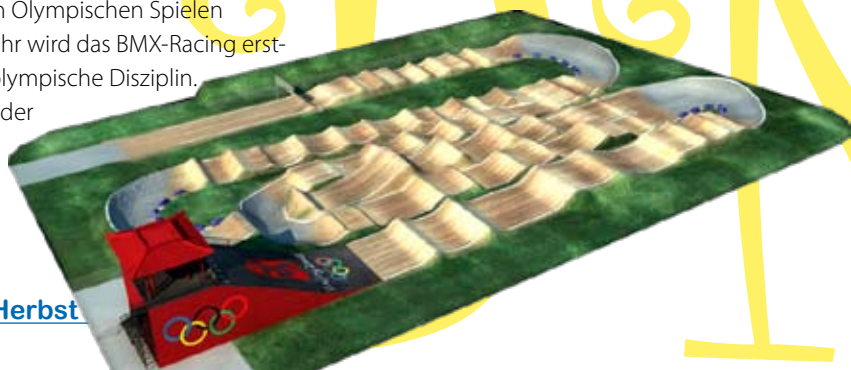
seit Ende der 60er Jahre. Vorläufer waren in Deutschland die Bonanzräder, die seit kurzem wieder bei einem Radhändler in Unna angeboten werden. Kennzeichen der BMX-Räder sind die 20 Zoll großen Reifen (selten 24 Zoll) und ein sehr stabiler Rahmen. Sie haben keine Schaltung. Der Lenker ist sehr hoch. Die Bremsleitungen sind durch den Gabelschaft verlegt. Hierdurch ist eine Drehung des Vorderrades um 360° möglich. Außerdem haben viele BMX-Räder sogenannte Pegs. Pegs sind Stangen, die die Achsen an Vorder- und Hinterrad verlängern. Auf diese können sich die Fahrer für die unterschiedlichen Kunststücke stellen.

Die Sportart Race

Kinder und Jugendliche wollen nicht nur auf der Straße mit dem Rad fahren. Sie wollen im Gelände über Hügel fahren und über Rampen springen wie die Motocrossfahrer auf ihren Motorrädern. Hieraus entwickelte sich die Sportart Race. Die ersten Bahnen wurden in Kalifornien Anfang der siebziger Jahre gebaut.

BMX bei den Olympischen Spielen
In diesem Jahr wird das BMX-Racing erstmalig eine olympische Disziplin.
Die Rennen der

Männer und Frauen finden am 21. und 22. August 2008 in dem Velodrom von Beijing statt. Die olympische Rennstrecke für die Männer ist 370 m lang. Die Strecke für die Frauen ist 20 m kürzer. Die Männer fahren die erste Kurve außen. Sie gelangen auf die dritte Bahn und überspringen dann die Frauenstrecke.





Die Sportart Freestyle

Mut und Geschicklichkeit benötigst Du bei der Sportart „Freestyle“. Hier geht es nicht um ein Rennen, sondern um Tricks mit dem BMX-Rad. Auf dem Suchbild siehst Du den „Endo“. Beim Endo bremst Du aus der Fahrt mit der Vorderradbremse, um nur auf dem Vorderrad zu balancieren. Grinds sind Tricks, die man auf den Pegs ausführt. Gegründet wird hauptsächlich im Street-Bereich.



Große Sprünge mit acht kleinem Fehlern

Den Zuschauern der BMX-Show auf dem Alten Markt in Unna wurde ganz schwindelig von den vielen Sprüngen und Drehungen auf der Half-Pipe. Ich hoffe, Dir geht es nicht so und Du kannst die acht Fehler, die wir eingebaut haben, finden.

BMX in Unna und Umgebung

Leider gibt es keine Anlage im Stadtgebiet. Der nächste Bikepark befindet sich in Dortmund-Aplerbeck. Er besteht aus 29 Hindernissen und ist 350 m lang. Er hat mehrere Steilkurven. Der Starthügel ist 4,40 m hoch. Das Schöne an dem Bikepark ist, dass Du ihn kostenlos nutzen kannst. Weil in Unna eine solche Anlage fehlt, haben sich einige Jugendliche im Bornekamptal eine eigene Rennstrecke gebaut.

BMX im Internet

Auf YouTube <<http://www.youtube.com/watch?v=7ihKfgmjjoFE>> kannst Du Dir schöne Trick & Grinds von Dortmunder BMX-Künstlern anschauen. Gib bei Wikipedia <<http://de.wikipedia.org>> den Suchbegriff BTX ein und du erfährst mehr über die Tricks und Grinds. Die BMX-Anlage in Peking kannst du unter <<http://www.cyclingbmx2007.org.cn/en/gi/2007-08-01/8015.html>> finden.

Rudis Ritzel-Rätsel



Lieber RRR*,
was haben Abkürzungen und Radfahren gemeinsam? Beides kommt der Bequemlichkeit der Menschen entgegen. Beides ist ökonomisch, weil zeit- und ressourcenschonend.

Schon auf alten römischen Inschriften findet man Wörter, die auf den ersten Buchstaben verkürzt wurden. Ein doppelter Buchstabe zeigte die Mehrzahl an. Besonders reich mit Abkürzungen versehen waren die handgeschriebenen Bücher im Spätmittelalter. Erst der Buchdruck von Johannes Gutenberg lies die Abkürzungen in Büchern fast verschwinden.

M. M. n. breitet sich Frust o. ä. aus, wenn Sätze mit Abk. wie z. B. MTB, XTR usw. übersät sind.

Manchmal führen Abkürzungen ein Eigenleben. Jeder weiß was gemeint ist, aber keiner kennt die ursprüngliche Bedeutung, womit wir zur heutigen Frage kommen?

Wofür steht in **BMX** das **X**?

Schicken Sie das Lösungswort per Postkarte an:

ADFC Unna
Umweltberatungszentrum
Rathausplatz 21
59423 Unna

oder schicken sie eine E-Mail an <FahrRad@adfc-unna.de>.

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir die Radkarte „Grüne Route Ruhr“ vom Klartext-Verlag. (siehe Seite 30)

Tipp: Im Internet finden Sie unter <<http://www.abkuerzungen.de>> eine Internetseite, die Ihnen bei der Lösung helfen kann. Sie können auch die vorliegende Zeitung genau lesen.

MfG

Rudi ;-)

*RRR = Ritzel-Rätsel Rater

Der Opel Corsa mit Alles:

Klima, Navi und 6 Jahren Garantie¹!



SONDERZINS
4,9% Finanzierung²
auch OHNE Anzahlung!



77 JAHRE OPEL BEI RÜSCHKAMP – wir bedanken uns mit **extrascharfen Preisvorteilen!** Der Opel Corsa **INKLUSIVE:** • TomTom Navigationsystem • metallic • Designpaket • Klimaanlage • 6 Jahre Garantie¹ • u.v.m.



Corsa Edition - R 77

1.0 i 44 kW (60 PS) 3-türig



inkl. Fracht

für jubiläumsgünstige

11.677,- €

IHR Preisvorteil bis zu³

4.503,- €

Kraftstoffverbrauch (nach 1999/94/EG) in l/100 km innerorts/außerorts/kombiniert /CO₂-Emission in g/km komb.: Corsa 1.0i 44 kW: 7,3/4,6/5,6/134.

Sofort auf **AutoGas** zurüsten



OPEL AUTOGAS
Initiative

und für nur **29,- € volltanken!**

Wir beraten Sie gern!

Gerechnet bei einer maximal technisch möglichen Füllung von 80% des Tankvolumens.

Das Angebot mit Kurzzeitzulassung mit 0 km!¹ Zwei Jahre Herstellergarantie ab Erstzulassung zuzüglich vier Jahre Opel Anschlussgarantie (ohne Aufpreis), in Zusammenarbeit mit der CG Car-Garantie Versicherungs-AG gemäß deren Bedingungen. Für Privatkunden beim Kauf eines Neuwagens.
² Ein Finanzierungsangebot der GMAC Bank GmbH, mit einem effektiven Jahreszins ab 4,9% und einer Laufzeit von bis zu 36 Monaten. ³ Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für ein entsprechend ausgestattetes Basismodell inklusive Überführung. Irrtum und Zwischenverkauf vorbehalten. Für Druckfehler keine Haftung. Abbildung abweichend.

©www.kammergruber-caruso.de

Rüschkamp
Franz Rüschkamp GmbH & Co. KG

Lünen · Viktoriastr. 73 · ☎ 0 23 06/20 20 3-0

Lüdinghausen · Seppenrader Str. 17 · ☎ 0 25 91/79 79-0

Selm · Kreisstr. 92 · ☎ 0 25 92/9 34-0

Werne · Lünener Str. 41 · ☎ 0 23 89/98 40-0

MANUFAKTUR Zweirad Höni



**...das individuelle Rad
für jeden Anspruch**



Gerhart-Hauptmann Straße 16
59423 Unna Tel: 02303-12702

Wir bauen Ihr Rad